ITEBO

Virtuelles Bauamt rege genutzt

[28.11.2024] Mehr als 250.000 elektronische Baugenehmigungen sind in den vergangenen Jahren über das virtuelle Bauamt ITeBAU von Anbieter ITEBO abgewickelt worden. In diesem Jahr wurde die Integration der Standards XBau 2.3.1 und XTA2 für die Bauaufsichtsbehörden umgesetzt.

Über das virtuelle Bauamt ITeBAU von Anbieter ITEBO wurden in den vergangenen Jahren mehr als 250.000 Baugenehmigungen vollständig digital abgewickelt. Das teilt der Hersteller jetzt mit. „ITeBAU ist bereits bei über 70 Verwaltungen in fünf Bundesländern im Einsatz“, so Ronny Kirchner, Geschäftsbereichsleiter Digitalisierung. Er ergänzt: „In diesem Jahr haben wir die Integration der neuesten Standards XBau 2.3.1 und XTA2 für die Bauaufsichtsbehörden umgesetzt.“

Als Full-Service-Provider biete ITEBO eine umfassende XTA-Infrastruktur im ITEBO-Rechenzentrum und habe mit ProBAUG, mps inpro, Kolibri und OK-Bau bereits vier unterschiedliche Baugenehmigungsverfahren an die Plattform angebunden. Über ITeBAU können Nachrichten, Anträge und Anlagen sicher zwischen verschiedenen Fachverfahren, Antragsportalen sowie internen und externen Beteiligten vollautomatisiert ausgetauscht werden.

ITeBAU fördert laut Hersteller die standardisierte Zusammenarbeit und treibt Innovationen voran. Auch für die Zukunft sei ITeBAU gut aufgestellt: ITEBO engagiert sich aktiv im XBau-2-Expertengremium und setzt sich für die Schaffung einer Konformität zwischen der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und den XBau-Standards ein. In der „XBau 2 AG“ arbeitet das Unternehmen an Lösungen, die eine einheitliche und anwenderfreundliche Antragstellung fördern.

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, ITEBO, Baugenehmigungen, Bauwesen, ITeBAU